

„Wir sind eins“

Gruppenstunde zum Lied der Outbreakband



BISTUM
PASSAU

Gemeinschaft
erleben
gott & lobpreis

LOBPREISKIRCHE AUFERSTEHUNG CHRISTI

8. Passauer Worship-Night

mit der Outbreakband (Akustik-Crew)

feat. Juri und Mia Friesen

Eintritt
frei!



Sonntag, 6. Juli 2025 um 19.30 Uhr

INFOS

Sekretariat
Bischöfliches Seelsorgeamt
seelsorgeamt@bistum-passau.de
Tel. 0851/393 5101

WO

Lobpreiskirche
Auferstehung Christi
Steinbachstraße 67
94036 Passau

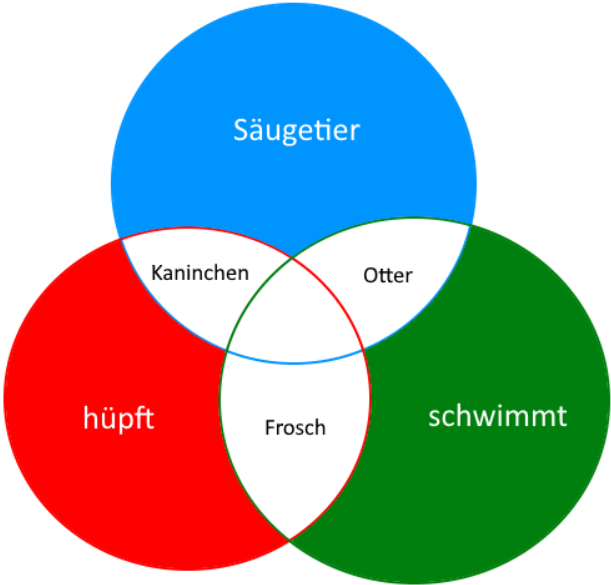
WANN

Einlass 18:30 Uhr
Beginn 19:30 Uhr
Eintritt frei!

Veranstalter: Lobpreiskirche Bistum Passau • Layout: Kommunikationsdesign 04/2025 • Foto: Outbreakband

Material: Liedtexte ausgedruckt, Bluetoothbox, Plakat/Karton, Stifte, Schere, Kleber, Bibeltext, Großes Glaubensbekenntnis (Gotteslob Nr. 586,2)

Das Lied „Wir sind eins“ von der Outbreakband findet sich auf YouTube und allen gängigen Streamingplattformen zum Anhören. Der Text findet sich unter <https://outbreakband.de/songs/wir-sind-eins/>

Zeit	Inhalt	Material
2'	<p>1. Einführung: Informationen zur Band</p> <p>Die Outbreakband ist eine christliche Band, die 2007 gegründet wurde. Die Band ist ein Resultat diverser Jugendevents des Glaubenszentrums Bad Gandersheim und leitet ihren Namen von dem Event "Outbreak" ab. Neben festen Events spielt sie auch auf anderen Jugendkonferenzen, Worship Nights oder auch Festivals in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien, den Niederlanden und Paraguay.</p> <p>So stellt sich die Band selbst vor: „Wir lieben die Musik. Wir lieben den Menschen. Wir lieben Gott. Und noch mehr lieben wir es, diese drei Dinge zu verbinden. Wir verstehen uns in erster Linie als eine Gruppe von Menschen, die Gott erlebt hat und diese wunderbare Erfahrung anderen zugänglich machen will. Unser Instrument hierfür ist die Musik. Wir sind die Outbreakband.“</p> <p>Ihre Songs wie "Mittelpunkt", "Gott und König" und "Die Liebe des Retters" sowie deutschsprachige Cover-Versionen beliebter internationaler Songs prägen seit vielen Jahren die christliche Musikszene und werden teilweise millionenfach auf YouTube & Co angeklickt.</p> <p>Deren eingängige wie auch sehr intensive Songs haben Einzug ins Repertoire vieler christlicher Bands gehalten und werden regelmäßig in Gottesdienst gespielt und gesungen.</p>	
5'	<p>2. Spiel zur Hinführung</p> <p>Ein Venn-Diagramm kann zeigen, wie auf den ersten Blick sehr unterschiedliche Dinge oder Personen dann doch ihre Gemeinsamkeiten finden. Ein Beispiel:</p>  <p>Welcher Begriff könnte in der Mitte stehen, der alle drei Bereiche vereint?</p>	

	<p>Wenn es die Gruppenszahl zulässt, können drei Personen zusammen ein Diagramm zeichnen und ausfüllen: Findet je eine Gemeinsamkeit miteinander – und schließlich etwas, das euch drei verbindet! Das Ergebnis kann dann in der Gruppe vorgestellt werden.</p>	<p>Papier/AB Stifte</p>
10'	<p>3. Lied „Wir sind eins“ Lied anhören, den Liedtext mitlesen Ggf. ein zweites Mal anhören. Es können einzelne Liedzeilen markiert werden, die besonders ansprechen</p>	<p>Liedtext Bluetoothbox Stifte</p>
10'	<p>4. Austausch über den Text Wir wollen nun etwas über den Liedtext ins Gespräch kommen. Vielleicht hast du dir etwas markiert oder notiert – was sagt uns der Text? - Was spricht mich besonders an? - Wo habe ich Fragen? - Wie empfinde ich die Einheit der Christen in der heutigen Zeit?</p>	
3'	<p>5. „Wir folgen deinem Namen“ Es gibt einen ganz wichtigen Satz, der euch vielleicht schon aufgefallen ist: „Wir sind eins, folgen deinem Namen“ - um wen geht es eigentlich? Jesus Christus</p> <p>Der Name Jesus leitet sich vom hebräischen Jehoschua ab, was etwa mit „Gott ist die Rettung“ übersetzt werden könnte. Damit soll schon deutlich sein: Gott ist auf die Welt gekommen, um den Menschen Rettung und Erlösung zu bringen.</p> <p>„Christus“ kommt aus dem griechischen und ist die Übersetzung des hebräischen maschiach – Messias. Es bedeutet: Der Gesalbte. Das nimmt Bezug auf die Salbung von Königen und Propheten im Alten Testament. Gleichzeitig ist der Messias auch verbunden mit der Erwartung des Retters am Ende der Welt.</p> <p>Jesus der Gesalbte: „Wir folgen deinem Namen“ singt die Outbreakband. Was denkst du über diesen Satz? Was kann es bedeuten, diesem Namen zu folgen?</p>	
20'	<p>6. Kreative Phase Gestaltung eines Plakats zum Thema Einheit: Die Gruppe sucht sich Begriffe aus, die aus dem Liedtext stammen oder die sich vielleicht aus dem gemeinsamen Gespräch ergeben haben. Die Begriffe könnten etwa sein: <i>Wir – Pfarrei – Christen auf der Welt</i> oder <i>Herz – Leben – Liebe</i></p> <p>Auf das Plakat werden nun drei Kreise gezeichnet und die Gruppe versucht, die Begriffe miteinander zu verbinden. Je nach Gruppengröße können auch mehrere Plakate gestaltet werden – der Kreativität sind dabei natürlich keine Grenzen gesetzt.</p>	<p>Plakat, Kleber, Stifte</p>
10'	<p>7. Abschluss Vorstellen der Plakate (falls mehrere entstanden sind) Falls die Gruppenräume es anbieten, können die Plakate dort einen dauerhaften Platz finden.</p> <p>Lied nochmal anhören</p> <p>Großes Glaubensbekenntnis sprechen (GL 586,2)</p>	<p>Bluetoothbox Gotteslob / Bibel</p>

<p>oder Bibelstelle Johannes 17,20-26 vortragen</p> <p>Gebet Guter Gott, wir haben uns mit dem Lied „Wir sind eins“ beschäftigt, Einheit ist nicht selbstverständlich. Es gibt vieles, das uns trennt, unterscheidet, es ist leicht, sich voneinander abzuschotten, weil wir einander nicht verstehen, Angst haben, uns auf andere einzulassen. Gib uns Mut, den Weg zueinander zu suchen, auf das gemeinsame zu schauen, und Einheit zu stiften – in deinem Namen. Darum bitten wir durch Christus, den Gesalbten, unserem Herrn. Amen</p> <p>Verweis auf 8. Passauer Worshipnight am 06.07.25</p>	
---	--

Zusammengestellt von Robert Guder und Florian Kandler

Wer sich tiefer zum Thema Einheit einlesen möchte, findet zwei päpstliche Schriften, die sich mit der Einheit der Kirche und damit auch mit der Ökumene beschäftigen:

Ut Unum Sint (25. Mai 1995) Enzyklika von Papst Johannes Paul II.

https://www.vatican.va/content/john-paul-ii/de/encyclicals/documents/hf_jp-ii_enc_25051995_ut-unum-sint.html

Unitatis redintegratio (21. November 1964) Päpstliches Dekret über den Ökumenismus von Papst Paul VI.

https://www.vatican.va/archive/hist_councils/ii_vatican_council/documents/vat-ii_decree_19641121_unitatis-redintegratio_ge.html

